

Beitrag zur Weihnachtsfeier des Viadukt e.V. Witten,  
Ambulant Betreutes Wohnen im Jahr 2025 -

© Malte Schmidt

Weil überall auf dieser Welt nicht nur  
ein tapf'rer, wackr'er Lieferheld,  
{oder eine Heldin eben}  
liefert, was man für Geld erhält,  
oder sogar gratis,  
egal, ob's gerad' Null Grad is' ;-)...  
wird auch gewiss in diesem Jahr  
das Weihnachtsfest recht wunderbar.

Wenn also dies auch so ist,  
weil Vidaukt e.V. inmitten  
von uns'rem schönen Witten  
Brücken zwischen Menschen baut,  
und man dann gern miteinander  
in des nächsten Jahres Zukunft schaut,  
dann ist Zeit auch für festliche Worte,  
von bedächtig fein erlesn'er Sorte:

Wir alle hier war'n schon mal erkrankt und haben  
uns'ren Nächsten für ihre Hilfe herzlich gedankt.  
Denn so können wir gesunden  
auch in eben solchen Runden,  
wie heute hier an diesem Orte,  
drum finde ich gern diese Worte:

Es sei allen lieb gedankt  
für den helfenden Umgang mit den Betreuten,  
denn so werden wir allesamt  
zu wirklich starken Leuten,  
die beherzt durch's Leben geh'n  
und der Zukunft gelassen entgegenseh'n.

In Hinwendung zum gesamten Team vom Ambulant  
Betreuten Wohnen möchte ich besonders betonen:  
Ihre Betreuten sind sicherlich Menschen,  
die in Witten dank so viel Fachverständs Ihrerseits  
gut, gerne und mit viel Liebe leben,  
indem wir alle sowohl nehmen als auch geben.

Wir sind und machen uns hier füreinander stark,  
so wie es war, ist und hoffentlich stets bleiben mag.  
Denn so erwächst uns neuer Mut,  
mit teils wallendem und teils ruhigem Blut.  
So entstehen neue Kraft und starke Liebe,  
ohne die ich dies nun für uns alle gerade' nicht schriebe.

Und dann zu fühlen und zu denken:  
„Menschskinder! Wie gut es tut,  
einander zu beschenken. :-)"  
Flink und behände hab ich's für Sie  
und Euch gern mit Sorgfalt aufgeschrieben,  
ansonsten wär's beinahe, womöglich unerwähnt geblieben.

Also hab' ich mir dies gern so ausgedacht  
damit es hoffentlich Freude macht  
und uns alle beflügeln mag,  
nicht nur für jeden weiteren Wintertag.

Wie wir sicher von Alters her lehren,  
sind es ja nicht nur Dinge und Sachen,  
mit denen wir einander gerne beehren  
und mit denen wir uns dann Freude machen.

Vielmehr auch erzählen wir uns  
die liebsten alten und neuen Geschichten,  
weil wir einander gern beisteh'n  
und von vielen Erfahrungen berichten:

„Mensch, erzähl' doch mal, wie es Dir geht...“ oder „Was  
hast Du denn da heute wohl mitgebracht?“ und „Wie lieb  
von Dir – die Geschenke, Deine Worte, Deine Kleidung -

das hast Du Dir ja schön ausgedacht!“  
So können wir unsere Zeit gern teilen  
und müssen uns sicherlich nicht beeilen.

Das Weihnachtsfest, es ward erdacht,  
damit's uns große Freude macht.  
Längst viel länger als seit Jesu' Geburt  
und mit christlichem Gedenken  
erfreuen wir Menschen einander herzlich  
und gern mit liebevollen Geschenken.  
Und so sind wir nicht nur zur Weihnachtszeit  
zu so manchem neuen Wunder bereit.

Wie verändern all die Gaben das Leben,  
indem wir einander Sinnvolles geben?  
Was geschieht, wenn wir Worte und Dinge verschenken,  
um uns in sichere, festere Bahnen zu lenken?  
Ich denke, all dies gibt uns den nötigen Halt,  
so bleiben wir stark und uns wird nicht zu kalt.

So ist's zum Glück auch in diesem Gebäude –  
wir sind beisammen und mehren die Freude.  
Der Clou dabei ist, dass eben Glück  
sich verdoppelt, wenn wir es teilen  
und dies gab uns allen den passenden Schwung,  
heute schnell oder gemächlich herbei zu eilen.

Viadukt e.V. hilft mit vielen Schritten,  
für ein gutes Leben in ganz Witten,  
miteinander neue, ideelle Brücken zu bauen,  
um frohgemut in die Zukunft zu schauen.

Dies sind Gewerke für alle, die dies nicht alleine können,  
und dies sei und bleibe allen deshalb stets zu gönnen:  
dass wir miteinander erstarken,  
nebeneinander neue Wege gehen  
und gelassen in die Zukunft sehen.  
anstatt zu leiden und zu schwinden,  
denn so lässt sich neue Kraft zum Leben finden.

Wir können uns selbst und einander erfreuen,  
auch wenn im Leben wir manchmal bereuen,  
was uns missglückte in früheren Zeiten –  
doch in die Zukunft können wir uns genesend begleiten.

Damit das Leben erträglich bleibt  
und nicht nur einer Gedichte schreibt,  
damit alles gut wird und besser werden kann,  
stehen hier alle beieinander an  
und auch füreinander ein,  
denn nicht nur zu Weihnachten soll es möglich sein:

Dass wir es uns schön miteinander gestalten:  
Deshalb habe ich Ihnen und Euch  
heute gern diese Rede gehalten.  
Zum Ausklang reiche ich nun herzlich gern  
allen, ob nah oder fern, im Geiste fest die Hand  
und wünsche: 'Friede sei mit uns!' -  
hier, daheim und in jedem Land.

Joyeux Noel! Feliz Navidad! Buon Natale! Merry Christmas!  
Frohe Weihnachten!  
Vielen Dank für Eure geschätzte Aufmerksamkeit -  
und, last but not least: Alles Gute auch für das Jahr 2026,  
Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Allzeit Glückauf!